

## **Nachwuchsworkshop: Kunst und materielle Kultur der islamischen Welt**

Der Nachwuchsworkshop für die wissenschaftliche Beschäftigung mit der islamischen materiellen Kultur fand am 26. und 27. April 2013 an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg statt. Ziel der Veranstaltung waren der wissenschaftliche Austausch und die Vernetzung von Master-, Magister- und Promotionsstudierenden an deutschen und europäischen Universitäten, die sich schwerpunktmäßig mit der islamischen Kunstgeschichte und materiellen Kultur befassen. Die geographische Spannweite umfasste den ganzen deutschsprachigen Raum von Zürich bis Hamburg. Außerdem waren alle Interessenten der Universität Bamberg zum Workshop eingeladen.

Die allgemeine Atmosphäre während des Workshops kann nur als sehr angenehm beschrieben werden – die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren offensichtlich sehr interessiert daran, sich über ihre Forschungsthemen, den Stand ihrer Arbeiten und die damit verbundenen methodischen und inhaltlichen Aspekte in aller Offenheit und ‚auf Augenhöhe‘ auszutauschen. Viele waren schon am Tag vor dem Anfang des Workshops angereist, was ein Kennenlernen im Kreis der Islam-Kunsthistorikerinnen und -Kunsthistoriker ermöglichte. Den fachlichen Einstieg gab der Besuch des Bamberger Universitätsmuseums für Islamische Kunst, bei dem der Reichtum und die Vielfalt dieser Sammlung präsentiert wurden. Das anschließende gemeinsame Essen gab Gelegenheit, sich im Kreis der Studierenden und Promovierenden der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie über Objekte im Museum und über andere Forschungsthemen auszutauschen.

Die beiden Workshop-Tage waren in thematisch orientierte Sektionen eingeteilt, die in Bezug auf die präsentierten Forschungsinhalte möglichst abwechslungsreich und gemischt gestaltet waren (zum genauen Programm des Workshops siehe unten). Von den neunzehn im Programm aufgeführten Vorträgen wurden achtzehn gehalten (eine Teilnehmerin musste kurzfristig absagen). Sie behandelten verschiedenste Forschungsgebiete der islamischen Kunstgeschichte: Buchkunst; Architektur und Baudekor; Konservieren, Restaurieren und Präsentieren (Isabelle Dolezalek, Anke Scharrahs); sowie neuzeitliche und moderne Kunst (Judith Bihr, Alice Bombardier). Die Vorträge hingen thematisch eng mit den jeweiligen Qualifikationsarbeiten zusammen; in jeder Einheit waren zwanzig Minuten für den Vortrag plus zehn Minuten für die anschließende Diskussion vorgesehen. Eine eigene Sektion war dem Problem der Themenfindung gewidmet. In diesem Rahmen stellten zwei Referentinnen die Suche nach einem Thema der Masterarbeit bzw. der Dissertation vor.

Schwerpunkte der Diskussionen lagen entweder auf inhaltlichen oder auf methodischen Aspekten. Es zeigte sich, dass die unterschiedlichen disziplinären und methodischen Hintergründe - Kunstgeschichte, Islamwissenschaft, Archäologie, Bauforschung, und Restaurierung – ebenso zur gegenseitigen Bereicherung beitragen konnten wie verschiedenen Stufen der Graduierten-Phase, in der sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befanden. Wiederholt hat sich das Publikum in der Diskussion als äußerst hilfsbereit und engagiert gezeigt.

Ein Aspekt des Workshops, der von allen Teilnehmenden besonders gelobt wurde, waren die Diskussionsgruppen. An jedem der beiden Tage fand eine Sektion statt, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich in selbstgebildeten Gruppen über bestimmte methodische Herangehensweisen austauschten. Von vorher ausgewählten Methoden wurde jeweils eine durch eine Person vorgestellt, wonach sich lebendige Diskussionen ergaben. Dabei handelte es sich um: Gender Studies, Restauration und Konservierung, Interpretation von Malerei, Präsentation von Objekten und Architektur, sowie die kodikologische Untersuchung von Manuskripten.

Vor allem durch das große Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde dieses Nachwuchstreffen zu einem großen Erfolg. Am Ende der zweitägigen Veranstaltung wurde der Workshop evaluiert. Mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sprachen sich dafür aus, jährlich ein

Treffen von Graduierten abzuhalten, das Themen der Kunst und materiellen Kultur in der islamischen Welt behandelt.

Dieses Vorhaben ist bereits in die Tat umgesetzt worden: Jedes Jahr findet in Verbindung mit den Tagungen der Ernst-Herzfeld-Gesellschaft zur Erforschung der Islamischen Kunst und Archäologie e. V. ein Graduiertentreffen statt. Der Verein wurde 2005 in Bamberg gegründet, was in engem Zusammenhang mit der Professur für Islamische Kunstgeschichte und Archäologie steht, die seit 1987 als Stiftungsprofessur, und seit 1995 als reguläre Professur in Bamberg existiert. Der Nachwuchsworkshop für die wissenschaftliche Beschäftigung mit der islamischen materiellen Kultur bildet ein weiteres Beispiel dafür, wie sich die Universität Bamberg als wichtiger Standort und fruchtbaren Boden für Ideen und Austausch in diesem noch jungen Fachgebiet positioniert hat. Die Organisatoren richten, auch im Namen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihren Dank an die Ständige Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität, weil sie mit ihrer Förderung diese erfolgreiche Veranstaltung ermöglicht hat.

Prof. Dr. Lorenz Korn

Ilse Sturkenboom, M.A. M.A.



## Future Generation Workshop for Studies in Islamic Art and Archaeology

### Programme

#### Thursday, 25 April

- 17:00 Visit: University Museum of Islamic Art, Austraße 29 (Entrance Hasengasse)  
19:00 Dinner, Gaststätte Klosterbräu, Obere Mühlbrücke 1–3

#### Friday, 26 April

ZIS (Zentrum für Interreligiöse Studien) Fleischstraße 2, room 101  
96047 Bamberg

#### 09:00 Welcome

09:30–11:00 ..... ‘Arts of the Book I’ Nicoletta Fazio

**Elika Palenzona-Djalili** (Universität Zürich): Verhältnis von Text und Bild in der Tārīḥ-i Nigāristān

**Hadiya Gurtmann** (Friedrich-Schiller-Universität Jena / Centre for the Study of Manuscript Cultures Universität): Forms and Functions of the Layout of Arabic Manuscripts, Based on Copies of the Qur’ān and Qur’ān-Related Texts

**Karin Küçük** (Otto-Friedrich-Universität Bamberg Hamburg): Eine frühe osmanische Handschrift in der Staatsbibliothek München: Hamdis Yusuf ve Züleyha (Cod.turc.183)

COFFEE BREAK 11:00 – 11:30

11:30–12:30 ..... ‘Architecture and Ornament I’ Anja-Ruth Dreiser

**Mustafa Tupev** (Otto-Friedrich-Universität Bamberg): Innenpolitische Spannung im korporativen Khanat der Abulchairiden als Faktor für die Architekturentwicklung der Region: Das Heiligtum von Chahar Bakr in Sumitan

**Telli Golkar** (Technische Universität Berlin): Tabriz, Iran „Der Große Bazar“ – Bauforschung und Entwicklung eines denkmalgerechten Erhaltungskonzepts für die historische Marktanlage

LUNCH BREAK 12:30 – 14:00

14:00–16:00 ..... ‘Arts of the Book II’ Elika Palenzona-Djalili

**Nicoletta Fazio** (Universität Heidelberg/ Kosmos Ornatus, Freie Universität Berlin): Misfits. Love Fools and the Maddening Quest for Love in Laylī va Majnūn and the Roman de la Rose

**Mohammad Reza Ghiasian** (Otto-Friedrich-Universität Bamberg): The Illustrations to the Lives of the Prophets from Majma al-Tawarikh of Hafiz Abru

**Margaret Shortle** (Boston University/ Kosmos Ornatus, Freie Universität Berlin): Illustrated Divans of Hafiz: Islamic Aesthetics at the Intersection of Art and Literature, 1450 – 1650

**Ilse Sturkenboom** (Otto-Friedrich-Universität Bamberg): Imagining the Mantīq al-Ṭayr: Pictorial Interpretations of ‘Aṭṭār’s Famous Epic and its Derivatives, 1400 – 1900

COFFEE BREAK 16:00 – 16:30

16:30–17:30 ..... ‘Conservation, Restoration and Presentation’ Margaret Shortle

**Anke Scharrahs** (Hochschule für Bildende Künste Dresden): Historic Interior Decoration of Damascene 18th/19th Cent. Private Homes - Complex Decoration Techniques Using a Wide Variety of

Materials: Stone, Plaster, Glass, Metal, Wood, Mother-of-Pearl, Polychromy and Textiles

**Isabelle Dolezalek** (Freie Universität Berlin/ Museum für islamische Kunst Berlin): Project Presentation Objects in Transfer- Concepts for the Museographical Display of Transfer Processes (SFB 980): A Fifteenth-century Spanish Carpet from the Museum of Islamic Art in Berlin

COFFEE BREAK 17:30 – 18:00

18:00–19:00 ..... ‘Discussion Groups’

**Anja-Ruth Dreiser** Gender Studies and their Application in Islamic Art and Archaeology, U11/022  
**Anke Scharrahs** Restoration and Conservation, U11/024  
**Elham Etemadi** Painting: Ways of Interpretation, U11/025

19:00 DINNER, Restaurant Swarg, Frauenstraße 2

**Saturday, 27 April**

ZIS (Zentrum für Interreligiöse Studien) Fleischstraße 2, room 101  
96047 Bamberg

09:30–10:30 ..... ‘Finding the Topic’ **Ines Oberhollenzer**

**Helena Lahoz Kopiske** (Otto-Friedrich-Universität Bamberg): Masterarbeit in der Islamischer Kunstgeschichte und Archäologie: Medina Siyâsa

**Kristin Houschka** (Universität Leipzig) Schiitische Aspekte in fatimidischer Kunst

COFFEE BREAK 10:30 – 11:00

11:00–13:00 ..... ‘(Pre-) Modern Art’ **Ilse Sturkenboom**

**Elham Etemadi** (Catholic University of Leuven): Iconology and Semiology in Persian Painting, Qajar Era (19th century)

**Elahe Helbig** (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn): Photographic Concepts of Space and Time in the Iranian Modern Art

**Judith Bihr** (a.r.t.e.s. Graduate School, Universität zu Köln): Subversive Patterns. Ornamental Structures in Contemporary Egyptian Art

**Parastoo Jafari** (Ludwig-Maximilians-Universität München): Iran's Modern Art: Emergence & Development

LUNCH BREAK 13:00 – 14:00

14:00–15:00 ..... ‘Architecture and Ornament II’ **Mustafa Tupev**

**Ines Oberhollenzer** (Technische Universität Berlin): Dekorationssysteme von Kirchen und Palästen spätantiker und frühislamischer Zeit in Resafa/Rusafa (5.-9. Jh.): Material, Technik und Aufbau

**Zohreh Monzavi** (Otto-Friedrich-Universität Bamberg): Ilkhanidische Grabbauten: das Öljeitü-Mausoleum

COFFEE BREAK 15:00 – 15:30

15:30–16:30 ..... ‘Discussion Groups’

**Isabelle Dolezalek** Presentation of Objects and Architecture, U11/024

**Hadiya Gurtmann** The Study of Illumination, Frames and Margins in Manuscripts, U11/025

COFFEE BREAK 16:30 – 17:00

17:00–18:00 ..... ‘Evaluation’

Evaluation of the discussions. Discussions about common themes and the future of the future-generation and its workshops.

19:00 DINNER, Bolero, Judenstraße 7–9